

# **Geprüfter Jahresbericht**

für den Zeitraum  
vom 1. April 2017  
bis zum 31. März 2018

## **Deutsche Aktien Total Return**

**- Anlagefonds nach Luxemburger Recht -**

**Handelsregister-Nr. K1546**

(« Fonds commun de placement » gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen)

## **Inhaltsverzeichnis**

**Seite**

Informationen an die Anteilinhaber	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens	5
Währungs-Übersicht des Fonds	5
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	5
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	5
Vermögensaufstellung des Fonds	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	9
Vermögensentwicklung des Fonds	9
Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht	11
Prüfungsvermerk	14
Ungeprüfte Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht	17

## Informationen an die Anteilinhaber

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Berichtszeitraums in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

## Management und Verwaltung

### Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.  
9A, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.lri-group.lu](http://www.lri-group.lu)

### Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

bis zum 15. April 2018

Michael Sanders  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

### Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Günther P. Skrzypek (Vorsitzender)  
Managing Partner  
Augur Capital AG  
Frankfurt am Main/Deutschland

Florian Gräber (stellv. Vorsitzender)  
Managing Partner  
Augur Capital AG  
Frankfurt am Main/Deutschland

seit dem 12. April 2017

Johan Flodgren  
Investment Director  
Keyhaven Capital Partners Ltd.  
London/Großbritannien

Achim Koch  
Geschäftsführer  
LBBW Luxemburg Branch  
Grevenmacher/Luxemburg

Thomas Rosenfeld  
Mitglied des Vorstands  
Baden-Württembergische Bank  
Stuttgart/Deutschland

### Anlageberater

Albrecht von Witzleben Asset Management  
Deutsche Aktien Total Return  
Erfstraße 8  
D-40219 Düsseldorf \*)  
[www.datr.de](http://www.datr.de)

### Verwahrstelle, Hauptzahlstelle sowie Register- und Transferstelle im Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG \*\*)  
Niederlassung Luxemburg  
1C, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.hauck-aufhaeuser.de](http://www.hauck-aufhaeuser.de)

### Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Bayerische Landesbank  
Briener Straße 18  
D-80333 München  
[www.bayernlb.de](http://www.bayernlb.de)

### Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
2 rue Gerhard Mercator  
L-2182 Luxemburg  
[www.pwc.com/lu](http://www.pwc.com/lu)

\*) Bis zum 10. Juli 2017: 16 Highbury Road, London SW 19 7 PR, Großbritannien.  
\*\*) Änderung der Gesellschaftsform von KGaA auf AG am 1. Juni 2017.

## Bericht über den Geschäftsverlauf

Sehr geehrte Anlegerinnen,  
sehr geehrte Anleger,

das 1. Quartal des Geschäftsjahres war von einem neuen Dax-Höchststand im Juni bei knapp unter der Marke von 13000 Punkten gekennzeichnet. Ein verbessertes politisches Umfeld in Europa (Präsidentenwahlen in Frankreich) und der sich abzeichnende Wahlsieg der Konservativen in Deutschland bei der Bundestagswahl im Herbst 2017 hoben die Stimmung. Hinzu kamen ausgesprochen gute volkswirtschaftliche Daten wie der Ifo-Geschäftsklimaindex im Juni mit 115,1 Punkten (Höchststand seit Wiedervereinigung). Nicht nur die aktuelle Lage, sondern auch die Geschäftserwartungen lagen auf neuem Rekordniveau.

Nach einer gewissen Sommerflaute konnte der DAX dann im als besonders schwierig geltenden September wieder mit starken Kursgewinnen überraschen und in den ersten Tagen des Oktobers dann auch erstmals in seiner Geschichte die Marke von 13000 Punkten überschreiten. Auf die meisten deutschen (Nicht)Anleger wirkte dieser nun schon Jahre währende Börsenaufschwung weiter unheimlich, aber es gab noch immer Argumente für eine Fortsetzung dieser Entwicklung. Viele deutsche Unternehmen sind sehr gut aufgestellt und können von einer moderat expansiven Weltkonjunktur profitieren. Umsätze und Gewinne haben sich im Aufwärtstrend befunden. Darauf vor allem ist die positive Entwicklung der deutschen Aktienmärkte in dem Jahr 2017 zurückzuführen. Die Rahmenbedingungen und auch die mittelfristigen Aussichten für die deutsche Wirtschaft und Aktienmärkte sind weiterhin als sehr positiv zu bezeichnen gewesen, aber eine euphorische Stimmung war zum Glück noch nicht festzustellen.

Nach einem seltsam ruhigen Jahr 2017 kommt in diesem Jahr wieder mächtig Bewegung in den DAX. Nach einem euphorischen Start mit einem neuen Rekord bei 13596,89 Punkten trieb die Anleger Anfang Februar nach dem monatlichen US-Arbeitsmarktbericht plötzlich die Sorge um, die Inflationsrate könnte höher steigen und die amerikanische Notenbank daraufhin die Zinsen stärker erhöhen als bislang angenommen. Einige Anleger verfielen reflexartig in Panikreaktionen und heftige Kurseinbrüche waren die Folge. Man muss sich bewusst machen und sein, dass es nach der jahrelangen Aufwärtsbewegung jederzeit auch aus (nicht direkt nachvollziehbaren) markttechnischen Gründen plötzlich zu solch einem Einbruch kommen kann. Eine genauere Analyse und weitere Daten konnten dann die Ängste wieder lindern und eine Erholung an den Aktienmärkten herbeiführen. Im ersten Quartal des Jahres 2018 betrug das Minus des DAX 6,35%, der "Deutsche Aktien Total Return" verlor nur leicht (-0,58%), so dass er das Geschäftsjahr mit einer guten Performance i.H.v. 7,84% abschließen konnte (DAX -1,76%, MDAX 7,06%).

Die Anleger sind nervös geworden und die wilden Schwankungen bleiben. Vor allem der schwelende Handelskonflikt zwischen den USA und China drückt aktuell auf die Stimmung der Unternehmen und der Börsianer, besonders in der Exportnation Deutschland. Neue Zölle könnten den lang anhaltenden Aufschwung schwächen oder gar beenden, so ihre Sorge. Sichtbar wurde diese im März bei der Veröffentlichung von zwei wichtigen Stimmungsindikatoren (Ifo-Geschäftsklimaindex, IHS Markit Einkaufsmanagerindex Composite), die beide nachgaben. Dass der globale Handel an Schwung verlieren könnte, kalkulieren Ökonomen und Marktteilnehmer in ihren Prognosen zunehmend ein. Handfeste Hinweise auf ein abruptes Ende des konjunkturellen Aufschwungs sehen diese aber keine. Die zuvor genannten Stimmungsindikatoren und volkswirtschaftliche Daten sind weiter auf hohem Niveau bzw. im deutlich positiven Bereich. Trotz der sich abschwächenden Dynamik bleibt das Wirtschaftswachstum voraussichtlich solide. Prekär ist nicht nur die wirtschaftliche Debatte, sondern auch die (geo)politische Situation. Auf beiden Themenfeldern ist der unberechenbare US-Präsident Donald Trump äußerst meinungsstark präsent. Er verbreitet über seinen Lieblingskanal immer wieder Unsicherheit.

Wir gehen davon aus, dass im Handelsstreit zwischen den Supermächten im besten Falle auf langwierige Verhandlungen gehofft werden kann. Das Thema wird somit virulent bleiben. Für den Gesamtmarkt bedeutet dies, dass zunächst wohl mit einer Seitwärtsbewegung unter Schwankungen gerechnet werden muss. Allerdings werden sich in diesem Umfeld bei einzelnen Werten sicherlich Chancen ergeben. Trotz der Sorgen, Ängste bleiben die Aussichten für deutsche Aktien grundsätzlich gut. Wir denken, dass sich die für Aktien günstige Grundkonstellation von stabilem Wirtschaftswachstum bei niedrigen Zinsen und Inflation auf absehbare Zeit nicht ändern wird. Deutsche Aktien bleiben strukturell relativ attraktiv. Auf Unternehmensseite sind die Spielräume für Enttäuschungen bei der Berichterstattung ziemlich eng geworden und die Reaktion der Investoren ist manchmal harsch. Wir bleiben stets wachsam und den aktuellen Herausforderungen wie auch der (vor allem politischen) Unsicherheit begegnen wir aktiv und flexibel.

Luxemburg, im April 2018

LRI Invest S.A.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die künftige Entwicklung.

## Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des

### Deutsche Aktien Total Return

per 31. März 2018

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	354.047.549,51
- davon Wertpapiereinstandskosten	343.588.474,65
Derivate	-12.600,00
Bankguthaben	68.868.931,74
Sonstige Vermögensgegenstände	2.627.096,46
<b>Summe Aktiva</b>	<b>425.530.977,71</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-6.315.930,74
<b>Summe Passiva</b>	<b>-6.315.930,74</b>
<b>Netto-Fondsvermögen</b>	<b>419.215.046,97</b>

## Währungs-Übersicht des Fonds

### Deutsche Aktien Total Return

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
EUR	414,03	98,76
USD	3,36	0,80
CHF	1,83	0,44
<b>Summe</b>	<b>419,22</b>	<b>100,00</b>

## Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds

### Deutsche Aktien Total Return

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Aktien	211,95	50,56
Verzinsliche Wertpapiere	109,76	26,18
Geldmarktfonds	14,98	3,57
Andere Wertpapiere	12,11	2,89
REITS	4,24	1,01
Bezugsrechte	0,53	0,13
Immobilien-Investmentanteile	0,48	0,11
<b>Summe</b>	<b>354,05</b>	<b>84,45</b>

## Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds

### Deutsche Aktien Total Return

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Bundesrepublik Deutschland	308,11	73,48
Luxemburg	15,30	3,65
Großbritannien	11,51	2,75
Niederlande	5,33	1,27
Belgien	5,18	1,24
Jersey	3,42	0,82
Kanada	3,19	0,76
Kaimaninseln	2,01	0,48
<b>Summe</b>	<b>354,05</b>	<b>84,45</b>

**Vermögensaufstellung zum 31. März 2018 des Fonds Deutsche Aktien Total Return**  
**Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.**

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Teilfonds- vermögens	
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt</b>								
<b>Aktien</b>								
Adler Modemärkte AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	14.000,00	14.000,00		EUR	5,1400	71.960,00	0,02
Allgeier SE Namens-Aktien o.N.	STK	36.000,00	101.800,00	65.800,00	EUR	25,8000	928.800,00	0,22
Bauer AG (Schrobenhausen) Inhaber-Aktien o.N.	STK	6.750,00	20.000,00	13.250,00	EUR	19,1400	129.195,00	0,03
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	STK	200.000,00	44.500,00	12.000,00	EUR	76,1500	15.230.000,00	3,63
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	88.300,00	129.081,00	250.781,00	EUR	83,6500	7.386.295,00	1,76
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	STK	55.000,00			EUR	68,9700	3.793.350,00	0,90
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	375.000,00	410.000,00	35.000,00	EUR	24,0500	9.018.750,00	2,15
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien o.N.	STK	775.000,00	340.000,00	30.000,00	EUR	29,8000	23.095.000,00	5,51
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	STK	825.000,00	117.500,00	712.500,00	EUR	10,2400	8.448.000,00	2,02
freenet AG Namens-Aktien o.N.	STK	1.120.000,00	719.000,00	9.000,00	EUR	24,7100	27.675.200,00	6,60
HORNBACH Baumarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	60.000,00	44.000,00		EUR	28,0000	1.680.000,00	0,40
Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	160.000,00	60.000,00	100.000,00	EUR	68,4000	10.944.000,00	2,61
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	88.674,00	161.168,00	141.494,00	EUR	74,5500	6.610.646,70	1,58
KSB SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	STK	11.000,00		9.000,00	EUR	446,0000	4.906.000,00	1,17
MAX Automation SE Namens-Aktien o.N.	STK	100.000,00	300.000,00	200.000,00	EUR	8,0000	800.000,00	0,19
MLP SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	190.864,00	190.864,00	291.000,00	EUR	4,9350	941.913,84	0,22
Rocket Internet SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	977.853,00	1.383.712,00	405.859,00	EUR	24,9200	24.368.096,76	5,81
Schalbau Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	125.936,00	125.936,00		EUR	25,8000	3.249.148,80	0,78
Servion S.A. Actions Nom. EUR -,01	STK	30.607,00	30.607,00		EUR	10,2000	312.191,40	0,07
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	STK	25.000,00	400.000,00	375.000,00	EUR	33,4000	835.000,00	0,20
Sixt Leasing SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.070,00	2.070,00		EUR	16,4000	33.948,00	0,01
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	STK	326.108,00		210.892,00	EUR	62,1000	20.251.306,80	4,83
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	1.720.000,00	1.720.000,00		EUR	4,2700	7.344.400,00	1,75
VTG AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	6.522,00	6.522,00		EUR	45,9500	299.685,90	0,07
Wüstenrot& Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	STK	328.000,00	80.000,00	172.000,00	EUR	19,1800	6.291.040,00	1,50
Zeal Network SE Registered Shares EO 1	STK	420.000,00			EUR	26,1000	10.962.000,00	2,61
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	STK	315.000,00			USD	12,4500	3.188.803,51	0,76
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
2,375% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2015(2022/2075) FTF	EUR	500,00			%	101,8500	509.250,00	0,12
2,750% Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.2015(2025)	EUR	2.400,00			%	100,7000	2.416.800,00	0,58
3,500% Bertelsmann SE & Co. KGaA FLR-Sub.Anl. v.2015(2027/2075) FTF	EUR	1.500,00			%	102,1450	1.532.175,00	0,37
3,750% Hutchison Wham.Eur.F.(13) Ltd. EO-FLR Pref.Secs 2013(18/Und.) FTF	EUR	2.000,00			%	100,3000	2.006.000,00	0,48
4,250% BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/unb.) FTF	EUR	5.500,00	5.500,00		%	105,7500	5.816.250,00	1,39
4,625% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.) FTF	EUR	3.000,00			%	109,1000	3.273.000,00	0,78
5,625% KBC Groep N.V. EO-FLR Notes 2014(19/UND.) FTF	EUR	5.000,00			%	103,5700	5.178.500,00	1,24
5,750% Main Capital Funding II L.P. EO-Capital Sec. 06(12/Und.)	EUR	3.314,00			%	103,3200	3.424.024,80	0,82
6,125% Kon. KPN N.V. EO-FLR Cap.Secs 2013(18/Und.) FTF	EUR	2.000,00			%	102,7900	2.055.800,00	0,49
7,000% GRENKE AG FLR-Subord. Bond v.17(23/unb.) FTF	EUR	2.000,00	2.000,00		%	114,0000	2.280.000,00	0,54
7,625% Aareal Bank AG Subord.-Nts.v.14(20/unb.)REGS FTF	EUR	9.400,00			%	108,0200	10.153.880,00	2,42
<b>Andere Wertpapiere</b>								
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	STK	350.000,00			EUR	34,5880	12.105.800,00	2,89
<b>Bezugsrechte</b>								
DIC Asset AG Cash Dividend	STK	825.000,00	825.000,00		EUR	0,6400	528.000,00	0,13
<b>REITS</b>								
HAMBORNER REIT AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	450.000,00	323.000,00	598.000,00	EUR	9,4300	4.243.500,00	1,01
<b>Organisierter Markt</b>								
<b>Aktien</b>								
CYAN AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	69.765,00	79.327,00	9.562,00	EUR	24,2000	1.688.313,00	0,40
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	366.800,00	262.067,00	252.465,00	EUR	25,1000	9.206.680,00	2,20
SPARTA AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	13.927,00		7.500,00	EUR	162,0000	2.256.174,00	0,54
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
4,500% paragon AG Inh.-Schuldv. v.2017(2020/2022)	EUR	5.000,00	5.000,00		%	105,1000	5.255.000,00	1,25
4,625% DIC Asset AG Anleihe v.2014(2019)	EUR	7.535,00		415,00	%	104,0000	7.836.400,00	1,87
5,125% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.17(20/24)REG.S	EUR	21.600,00	21.600,00		%	101,0500	21.826.800,00	5,21
5,250% HSBC Holdings PLC EO-FLR Cap.Notes 2014(22/Und.) FTF	EUR	5.500,00			%	109,5000	547.500,00	0,13
5,250% Karlsberg Brauerei GmbH IHS v.2016(2019/2021)	EUR	2.000,00			%	108,6000	2.172.000,00	0,52
5,500% Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2015(2018/2020)	EUR	4.337,00	3.320,00	855,00	%	104,0100	4.510.913,70	1,08
5,750% DIC Asset AG Anleihe v.2013(2018)	EUR	6.750,00			%	101,1990	6.830.932,50	1,63
6,500% Nordex SE Senior Notes v.18(18/23)Reg.S	EUR	10.400,00	10.400,00		%	91,5790	9.524.216,00	2,27
6,750% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.17(17/22)REG.S	EUR	11.979,00			%	105,3000	12.613.887,00	3,01
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								
<b>Geldmarktfonds</b>								
CBK-Commerzbank Geldmarkt Inhaber-Anteile EUR-SGB o.N.	ANT	16.000,00	16.000,00		EUR	936,4273	14.982.836,80	3,57
<b>Sonstige Wertpapiere</b>								
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								
<b>Immobilien-Investmentanteile</b>								
DEGI EUROPA Inhaber-Anteile	ANT	355.000,00			EUR	1,3470	478.185,00	0,11
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>354.047.549,51</b>	<b>84,45</b>	

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Teilfonds- vermögens
<b>Derivate</b>							
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>							
Put Hannover Rück 105 20.04.18 K100	STK	-300,00		EUR	0,4200	-12.600,00	0,00
<b>Summe Derivate</b>				<b>EUR</b>		<b>-12.600,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bankguthaben</b>							
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)	CHF	2.154.509,58		EUR		1.829.421,40	0,44
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)	EUR	66.873.279,20		EUR		66.873.279,20	15,95
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)	USD	204.439,37		EUR		166.231,14	0,04
<b>Summe Bankguthaben</b>				<b>EUR</b>		<b>68.868.931,74</b>	<b>16,43</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Wertpapierzinsen	EUR	2.627.096,46		EUR		2.627.096,46	0,63
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>EUR</b>		<b>2.627.096,46</b>	<b>0,63</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>							
				<b>EUR</b>		<b>-6.315.930,74</b>	<b>-1,51</b>
<b>Netto-Fondsvermögen</b>							
				<b>EUR</b>		<b>419.215.046,97</b>	<b>100,00 <sup>*)</sup></b>
Anteilwert des Fonds Deutsche Aktien Total Return I				EUR			172,39
Anteilwert des Fonds Deutsche Aktien Total Return II				EUR			189,44
Anteilwert des Fonds Deutsche Aktien Total Return III				EUR			159,20
Umlaufende Anteile des Fonds Deutsche Aktien Total Return I				STK			1.445.851,82
Umlaufende Anteile des Fonds Deutsche Aktien Total Return II				STK			803.063,00
Umlaufende Anteile des Fonds Deutsche Aktien Total Return III				STK			112.029,71
Bestand der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen				%			84,45
Bestand der Derivate am Netto-Fondsvermögen				%			0,00

## Verpflichtungen aus Derivaten

Optionen	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs Underlying	Dev.Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
Put Hannover Rück 105 20.04.18 K100	EUR	-300,00	100,00	110,9000	1,000000	3.327.000,00
<b>Summe Optionen</b>						<b>3.327.000,00</b>

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Alle Vermögensgegenstände per 29.03.2018

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	29.03.2018
Schweizer Franken	(CHF)	1,177700	= 1	EUR
US-Dollar	(USD)	1,229850	= 1	EUR

<sup>\*)</sup> Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

<sup>1)</sup> In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Anlageberatervergütung, Performanceabhängige Anlageberatervergütung, Prüfungskosten, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe & Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt</b>			
<b>Aktien</b>			
Allgeier SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	60.000	-243.000
Allgeier SE junge Inhaber-Aktien o.N.	STK	60.000	-60.000
BEFESA S.A. Actions Nominatives EUR 1	STK	130.000	-130.000
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	65.000	-65.000
Delivery Hero AG Namens-Aktien o.N.	STK	200.000	-200.000
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	16.500	-740.500
DEUTZ AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	950.000	-950.000
Diebold Nixdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		-8.300
Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	STK		-10.000
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	90.000	-90.000
GESCO AG Namens-Aktien o.N.	STK		-75.000
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	STK	65.000	-65.000
HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	90.000	-90.000
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	400.000	-400.000
JOST Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	345.000	-345.000
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	STK		-300.000
NORDWEST Handel AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		-75.000
PNE WIND AG Namens-Aktien o.N.	STK		-2.250.000
PVA TePla AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		-485.000
Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N.	STK		-125.000
STADA Arzneimittel AG Namens-Aktien o.N.	STK	1.212.500	-1.677.500
STADA Arzneimittel AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	STK	1.705.000	-1.705.000
Voltabox AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	90.000	-90.000
X-FAB Silicon Foundries SE Actions Nominatives o.N.	STK	125.000	-125.000
<b>Bezugsrechte</b>			
Schaltbau Holding AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	94.452	-94.452
<b>REITS</b>			
alstria office REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		-100.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
2,750% SGL CARBON SE Wandelschuld.v.12(18)	EUR	100	-300
5,500% Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2017(2018/2020)	EUR	3.320	-3.320
<b>Organisierter Markt</b>			
<b>Aktien</b>			
DATAGROUP SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	92.400	-92.400
STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	112.500	-112.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
5,000% Trionista HoldCo GmbH Notes v.13(16/20)Reg.S	EUR		-250
7,500% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.14(16/19)REG.S	EUR		-5.900
<b>Sonstige Märkte</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
6,750% EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG FLR-Anl.v.07(17/unb.) FTF	EUR		-7.250
7,750% Hapag-Lloyd AG Regist.MTN v.13(15/18)REG.S	EUR		-6.800

**Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds  
Deutsche Aktien Total Return (konsolidiert)  
im Zeitraum vom 01.04.2017 bis 31.03.2018**

	EUR
<b>Erträge</b>	
Zinserträge aus Wertpapieren	5.065.553,77
Quellensteuer auf Zinserträge	-1.344,05
Dividendenerträge	3.847.309,43
Quellensteuer auf Dividendenerträge	-881.490,69
Erträge aus Investmentanteilen <sup>1)</sup>	15.388,46
Erträge aus REITs	172.000,01
Quellensteuer auf REITs-Erträge	-45.365,00
Zinsen aus Geldanlagen	-74.060,04
Ordentlicher Ertragsausgleich	570.461,27
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>8.668.453,16</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Anlageberatervergütung	-2.988.187,38
Performanceabhängige Anlageberatervergütung	-1.900.779,82
Verwaltungsvergütung	-339.169,13
Verwahrstellenvergütung	-151.629,40
Prüfungskosten	-13.689,17
Taxe d'abonnement	-194.272,58
Veröffentlichungskosten	-5.934,78
Zinsaufwendungen	-159.951,32
Regulatorische Kosten	-1.093,63
Sonstige Aufwendungen	-90.348,97
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-587.302,05
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-6.432.358,23</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>2.236.094,93</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	46.061.779,79
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	2.825.599,89
Realisierte Verluste	-978.200,10
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-87.193,91
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>47.821.985,67</b>
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>50.058.080,60</b>

**Vermögensentwicklung des Fonds  
Deutsche Aktien Total Return**

	EUR	EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres		345.889.482,06
Ausschüttungen		-9.790,68
Mittelzuflüsse	72.945.493,56	
Mittelabflüsse	-30.342.841,93	
Mittelzufluss/ -abfluss netto		42.602.651,63
Ertrags- und Aufwandsausgleich		-2.721.565,20
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags- /Aufwandsausgleich		50.058.080,60
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste		-16.603.811,44
<b>Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>419.215.046,97</b>

<sup>1)</sup> Enthält Ausschüttungen aus dem sich in Liquidation befindlichen Zielfonds DEGI EUROPA Inhaber-Anteile i.L. (ISIN DE0009807800).

## Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich Deutsche Aktien Total Return I

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
31.03.2018	1.445.851,824	EUR	249.246.820,59	172,39
31.03.2017	1.292.307,212	EUR	206.569.658,42	159,85
31.03.2016	1.184.090,851	EUR	171.370.101,14	144,73

## Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich Deutsche Aktien Total Return II

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
31.03.2018	803.063,000	EUR	152.132.929,88	189,44
31.03.2017	798.337,000	EUR	137.640.895,66	172,41
31.03.2016	798.317,000	EUR	122.519.933,31	153,47

## Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich Deutsche Aktien Total Return III

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
31.03.2018	112.029,712	EUR	17.835.296,50	159,20
31.03.2017	11.336,952	EUR	1.678.927,98	148,09
19.12.2016 *)	1,786	EUR	250,04	140,00

\*) Tag der Erstausgabe.

# Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 31. März 2018

## Allgemein

Der Deutsche Aktien Total Return (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der am 25. April 2005 auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

## Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung ("Fondswährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Sofern im Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres.

Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.

2. Die in jedem Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
  - a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
  - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
  - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
  - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
  - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
  - f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet. Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, können zum zweiten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet, Anträge, die nach Feststellung des zweiten Anteilwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Da für den Fonds mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
  - a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
  - b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- 4. Für den Fonds wird ein Ertragsausgleich durchgeführt. Der Ertragsausgleich wird für jede Anteilklasse separat durchgeführt.
- 5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

### **Bewertung des in Liquidation befindlichen Immobilienfonds**

Der Fonds war zum Berichtsstichtag in nachfolgend aufgeführten Fonds in Liquidation investiert:

ISIN	Wertpapier	in % des Fondsvermögens
DE0009807800	DEGI EUROPA Inhaber-Anteile i.L.	0,11

Der Fonds DEGI EUROPA Inhaber-Anteile i.L. befindet sich seit dem 22. Oktober 2010 in Liquidation. Die Bewertung erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr durchgängig zu den am Sekundärmarkt gehandelten Kursen. Das Managing Board ist der Auffassung, dass dies den angemessenen Wert widerspiegelt.

Im Zuge des Liquidationsverfahrens wurde im Rahmen einer Ausschüttung bereits ein Teil des investierten Kapitals an die Anleger zurückerstattet (Substanzauskehrung).

## **Kosten**

Angaben zur Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Auf Wunsch des Anlageberaters wurde die in den Vorjahren angefallene Performance-Fee bislang nicht komplett ausgezahlt. Die bisher noch nicht abgerufene Performance-Fee bleibt als Verbindlichkeit im Fonds bestehen. Der Anlageberater kann diese Beträge jederzeit abrufen.

## **Transaktionskosten**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 440.074,86.

## **Ereignisse nach dem Berichtsstichtag**

Die Verwaltungsgesellschaft des Deutsche Aktien Total Return sowie die Verwaltungsgesellschaft des GS&P Fonds haben im Einklang mit den gegenwärtig gültigen gesetzlichen, aufsichtsbehördlichen sowie vertraglichen Bestimmungen beschlossen, den Fonds **Deutsche Aktien Total Return („übertragender Fonds“)** mit dem neu gegründeten Teilfonds **GS&P Fonds – Deutsche Aktien Total Return („aufnehmender Teilfonds“)** des Umbrella-Fonds GS&P Fonds zu verschmelzen. Die Verschmelzung erfolgt rechtlich mit Wirkung zum 1. Juli 2018 auf Basis der letzten Fondspreisermittlung vom 29. Juni 2018 („Verschmelzungstichtag“). Da der 1. Juli 2018 kein Bankarbeitstag ist, findet der operationale Übertrag zum 2. Juli 2018 statt.

## **Prüfungsvermerk**

An die Anteilhaber des  
**Deutsche Aktien Total Return**

---

### *Unser Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deutsche Aktien Total Return (der „Fonds“) zum 31. März 2018 sowie der Ertragslage und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### ***Was wir geprüft haben***

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. März 2018;
- der Vermögensaufstellung zum 31. März 2018;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

---

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

---

### *Sonstige Informationen*

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

---

### *Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Abschluss*

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind zuständig für die Beaufsichtigung des Abschlusserstellungsprozesses.

---

### *Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung*

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 6. Juli 2018

Björn Ebert

## Ungeprüfte Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 31. März 2018

### Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteilklasse	Wertpapier-Kennnummer	ISIN
Deutsche Aktien Total Return	I	A0D9KW	LU0216092006
Deutsche Aktien Total Return	II	A0RBHP	LU0393582043
Deutsche Aktien Total Return	III	A2AS8Q	LU1503114545

### Ausschüttungspolitik

Die Anteilklassen I und II des Fonds sind grundsätzlich thesaurierend. Die Anteilklasse III des Fonds ist ausschüttend. Für jede ausschüttungsberechtigte Anteilklasse kann die Verwaltungsgesellschaft Zwischenausschüttungen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen beschließen.

### Ausschüttungen im Berichtszeitraum

Fonds	Anteilklasse	Ex-Tag	Ausschüttung je Anteil
Deutsche Aktien Total Return	III	30.06.2017	0,26

### Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag

Für die Ausgabe von Anteilen kann ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3% in der Anteilklasse I, von bis zu 8% in der Anteilklasse II und von bis zu 3% in der Anteilklasse III erhoben werden, für die Rücknahme von Anteilen ist in den jeweiligen Anteilklassen kein Rücknahmeabschlag vorgesehen.

### Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### Anteilpreise und steuerliche Informationen

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. ([www.lri-group.lu](http://www.lri-group.lu)).

Die steuerlichen Hinweise nach § 5 Abs. 1 InvStG \*) / §56 InvStG \*\*) für die in Deutschland ansässigen Anleger finden Sie auf der Internetseite der LRI Invest S.A. ([www.lri-group.lu](http://www.lri-group.lu)) oder auf der Internetseite des Bundesanzeigers ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de))

\*) In der bis zum 31.12.2017 gültigen Fassung des InvStG Artikel 2 G. v. 15.12.2003 BGBl. I S. 2676, 2724; aufgehoben durch Artikel 11 G. v. 19.07.2016 BGBl. I S. 1730.  
\*\*) Artikel 1 G. v. 19.07.2016 BGBl. I S. 1730; zuletzt geändert durch Artikel 10 G. v. 23.06.2017 BGBl. I S. 1682.

## Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt Luxemburger Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg.

Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.

3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

## Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der Performance-Fee und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzügl. etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto-Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

	<b>Anteil- klasse</b>	<b>Ongoing Charges</b> per 31. März 2018	<b>Performance-Fee</b> per 31. März 2018
Deutsche Aktien Total Return	I	1,45%	0,81%
Deutsche Aktien Total Return	II	0,20%	0,00%
Deutsche Aktien Total Return	III	1,45%	0,41%

## Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios. Die Berechnung erfolgt nach der im Verkaufsprospekt erläuterten Methode.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu desinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher waren als die Wertpapiertransaktionen im Teilfonds. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

	<b>Portfolio Turnover Rate</b> per 31. März 2018
Deutsche Aktien Total Return	132,20%

## Hebelwirkung

Die berechnete durchschnittliche Hebelwirkung während des Berichtszeitraums beträgt 0%. Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

## Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	24,67%
Maximale Auslastung des VaR-Limits	43,58%
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	34,54%

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

## Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFTR-Verordnung).

## Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Vergütungspolitik der LRI Invest S.A. gilt für alle Mitarbeiter, das Managing Board sowie für den Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. inkl. ihrer Tochtergesellschaften.

Die Vergütungspolitik dient einem soliden und wirksamen Risikomanagement sowie der Sicherstellung, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden. Die Vergütungspolitik soll den Mitarbeitern eine faire Kombination von fixer und variabler Vergütung bieten, die den Stellenwert und die Verantwortung der jeweiligen Funktion berücksichtigt und einen Beitrag zur Förderung angemessener Verhaltensweisen und zur Vermeidung von Interessenkonflikten leistet.

Jeder Mitarbeiter wird durch die fixe Vergütung angemessen entlohnt. Diese besteht aus den Monatsgehältern sowie ggf. weiteren monatlichen Zahlungen, Essensschecks, Beiträgen für die betriebliche Altersversorgung, sowie ggf. Zinssubventionen und einer Dienstwagenbeteiligung (optional). Die variablen Bestandteile, bestehend aus einer Sonderzahlung sowie ggf. Retention-Zahlungen oder Abfindungszahlungen stellen lediglich eine zusätzliche Vergütung dar. Ferner sieht die Vergütungspolitik ein angemessenes Gleichgewicht zwischen festen und variablen Vergütungsbestandteilen vor.

Die Vergütungspolitik ist auf Anfrage in voller Länge bei der LRI Invest S.A. kostenlos erhältlich.

Die Angabe der Gesamtvergütung der LRI Invest S.A. bezieht sich auf den OGAW entfallenden Anteil der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft. Zur Ermittlung der auf den einzelnen OGAW entfallenden anteiligen Vergütung wird die Summe der Assets under Management des OGAW in Relation zu den Assets under Management der LRI Invest S.A. gesetzt und mit der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der LRI Invest S.A. multipliziert. Gemäß den "Questions and Answers - Application of the UCITS Directive", welche von der ESMA am 1. Februar 2016 herausgegeben wurden, erfolgen die Angaben nach besten Bemühungen. Weitergehende Angaben können erst erfolgen, nachdem die LRI Invest S.A. das erste volle Performance-Jahr nach Inkrafttreten der OGAW V-Vergütungsbestimmungen durchlaufen hat.

Für das Geschäftsjahr 2017:

	Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	Risikoträger nach Art. 20 ESMA/2013/232	
		Führungskräfte	Mitarbeiter
Gesamtvergütung (in EUR)	255.947,74	38.058,11	0,00
davon: fixe Vergütung	248.310,89	34.608,51	0,00
davon: variable Vergütung	7.636,85	3.449,60	0,00
Anzahl der Begünstigten	104	4	0

Die Angaben der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft beziehen sich auf die voll oder teilweise an den Tätigkeiten des OGAW beteiligten Mitarbeiter.

## Verwaltungsgebühren der Zielfonds

Fondsname	max. Verwaltungsgebühr in %
CBK-Commerzbank Geldmarkt Inhaber-Anteile EUR-SGB o.N.	0,15
DEGI EUROPA Inhaber-Anteile i.L.	0,65

Die Zielfonds wurden zum Nettoinventarwert gekauft bzw. verkauft, d.h. es wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.